



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gebe ich hierdurch die traurige Nachricht, dass mein innigstgeliebter Mann, Herr

# JOSEF MODL,

*Handwritten signature: Josef Modl*

Direktor des Grand Hotel „Schützenhaus“ (Orpheum) in Karlsbad, Ehrenmitglied des k. k. patriotischen Kriegerkorps „Erzherzog Ferdinand d'Este“, Gründer des Artisten-Klubs „Lustige Ritter“ in Wien, langjähriges Mitglied des „Etablissements Ronacher“ in Wien, Mitglied zahlreicher gemeinnütziger Vereine,

heute im 52. Lebensjahre, mitten in rastlosem Schaffen, nach kurzem Leiden, ergeben in den Willen Gottes, sanft entschlafen ist.

Die Beisetzung des teuren Dahingeshiedenen erfolgt

**Mittwoch, den 3. März 1915, um 1 $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags**

von der Leichenhalle aus auf dem katholischen Friedhofe in eigener Gruft. — Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag, den 4. März 1915, um 10 Uhr vormittags in der hiesigen Dekanalkirche gelesen, wozu die geziemende Einladung ergeht.

KARLSBAD, am 1. März 1915.

**Marie Stenger geb. Modl**  
als Tochter.

**Marie Reiser**  
**Elisabeth Heubeck**  
als Schwestern.

**Anna Viktoria Modl geb. Belling**  
als Ehegattin.

**Gobert Belling, Tom Belling, Clemens Belling**  
als Schwäger.

**Ella Borovsky geb. Belling,**  
Schwägerin.

Hochwolgebornen



Se Excellenz  
Herrn Dr. Richard Weisskirchner  
Bürgermeister der Stadt Wien  
etc etc

Wien I.

